



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist in der Stabsstelle II „Hochschul- und Qualitätsentwicklung“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

## Mitarbeiterin/Mitarbeiters (m/w/d) im Bereich Qualitätsentwicklung

mit einer regelmäßigen Wochenarbeitszeit von 10,83 Stunden für zunächst ein Jahr befristet zu besetzen. Eine Verlängerung des Beschäftigungsverhältnisses wird angestrebt. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Deutsche Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsam auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeld- bezogene und international orientierte Hochschulausbildung im Rahmen eines Masterstudiums.

### Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Lehr- und Fortbildungsevaluation gemäß Evaluationskonzept und Kooperationsvereinbarungen mit dem Evaluationssystem EvaSys
- Erfassung von Freitextantworten und Berichterstellung für die Organisationseinheiten der DHPol
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung von Evaluationsprozessen
- Zielgruppenorientierte Ergebnisaufbereitung und Berichterstellung einschließlich Aufbereitung der Freitextantworten

### Anforderungen:

- Abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Studium mit guten Kenntnissen empirischer Methoden, wünschenswert sind Erfahrungen mit Befragungen
- Sie verfügen nachweisbar über gute Kenntnisse in der Anwendung statistischer Analyseprogramme, bspw. SPSS
- Gute organisatorische Fähigkeiten werden vorausgesetzt, ebenso ein sicherer Umgang mit MS-Office Anwendungen
- Idealerweise verfügen Sie über Kenntnisse des Evaluationssystems EvaSys
- Sie verfügen über ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern

nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Zudem unterstützt die DHPol die Ziele der Nordrhein-Westfälischen Teilhabe- und Integrationsstrategie 2030 und begrüßt daher Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen.

### Weitere fachliche Informationen erteilt:

Herr Sturtz-Klose (Tel. 02501/806-215)

### Bewerbung

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens: „Qualitätsentwicklung ST II“ bis zum **06.04.2023** an die

Deutsche Hochschule der Polizei  
Dezernat HV 3 – Personal, Drittmittel -  
Zum Roten Berge 18 – 24  
48165 Münster

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an [bewerbungen@dhpol.de](mailto:bewerbungen@dhpol.de) senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Bitte übersenden Sie uns neben Ihrer schriftlichen Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (ausschließlich als Fotokopien ohne Bewerbungsmappen) zwingend die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO). Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter folgenden Links:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)